

Quartalsmitteilung

9M/Q3 2019



Auf einen Blick

KONZERNKENNZAHLEN

IFRS in Mio. EUR	9M/2018	9M/2019	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	1.235,8	1.239,4	0,3 %
Umsatzerlöse	1.122,2	1.107,7	-1,3 %
Auftragseingang	1.237,2	1.288,1	4,1 %
Auftragsbestand	979,2	1.062,3	8,5 %
EBITDA	126,2	121,0	-4,2 %
EBIT	56,8	48,5	-14,5 %
Ergebnis nach Steuern	13,1	-0,4	n/a
Bilanzsumme	1.729,3	1.771,1	2,4 %
Eigenkapital	421,8	415,0	-1,6 %
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	11.475	11.570	0,8 %

Die hier dargestellte Gesamtkonzernleistung umfasst gegenüber der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten konsolidierten Leistung Leistungsanteile von assoziierten Unternehmen sowie Leistungen nicht konsolidierter Tochterunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

AUSBLICK

in Mio. EUR	Ist 2018	Prognose 2019
Gesamtkonzernleistung	1.686,1	~ 1.700
EBIT	100,1	~ 70
Ergebnis nach Steuern	24,1	leicht positiv

Zusammenfassung

Die **Gesamtkonzernleistung** der BAUER Gruppe ist zum Ende des dritten Quartals 2019 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum mit einem Zuwachs um 0,3 % von 1.235,8 Mio. EUR auf 1.239,4 Mio. EUR nahezu unverändert geblieben. Dabei verzeichnete das Segment Resources einen deutlichen und das Segment Maschinen einen leichten Zuwachs. Im Bau ging die Leistung zurück. Die **Umsatzerlöse** haben sich um 1,3 % von 1.122,2 Mio. EUR auf 1.107,7 Mio. EUR reduziert. Das **EBIT** ging dabei von 56,8 Mio. EUR im Vorjahr auf 48,5 Mio. EUR zurück. Das **Ergebnis nach Steuern** des Konzerns betrug -0,4 Mio. EUR. Im Vorjahr lag es bei 13,1 Mio. EUR. Der Ergebnismrückgang ist im Wesentlichen auf das Segment Bau zurückzuführen, das insbesondere in den Märkten des Fernen Ostens sowie Australien von Projektverschiebungen bzw. Verzögerungen bei der finalen Vergabe von Aufträgen betroffen ist. Die dadurch verursachte Unterauslastung der Kapazitäten führt zu einer entsprechenden Fixkostenbelastung.

Zusätzlich führt die Zinsentwicklung bei Pensionsrückstellungen und Zinssicherungsgeschäften zu erheblichen bilanziellen Belastungen. Die negativen Effekte der Zinssicherungsgeschäfte beeinflussen dabei insbesondere das Ergebnis nach Steuern.

Infolge dieser Einflussfaktoren musste der Konzern seine Prognose per Ad-hoc Meldung am 18. September 2019 anpassen, was im Kapitel Ausblick näher beschrieben ist.

Der **Auftragsbestand** des Konzerns hat sich um 8,5 % von 979,2 Mio. EUR auf 1.062,3 Mio. EUR auf einen neuen Höchstwert gesteigert. Im Vergleich zum Jahresende 2018 (1.013,6 Mio. EUR) betrug der Zuwachs 4,8 %. Der Auftragsbestand im Segment Bau legte dabei deutlich zu und zeigt die grundsätzlich weiter gute Marktnachfrage nach Spezialtiefbauleistungen in der Welt. In den Segmenten Maschinen und Resources gingen die Auftragsbestände hingegen zurück. Der **Auftragseingang** wuchs um 4,1 % von 1.237,2 Mio. EUR auf 1.288,1 Mio. EUR.

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

SEGMENT BAU

in Tausend EUR	9M/2018	9M/2019	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	537.068	514.992	-4,1 %
Umsatzerlöse	509.472	484.841	-4,8 %
Auftragseingang	547.631	598.806	9,3 %
Auftragsbestand	503.244	631.086	25,4 %
EBIT	12.735	775	n/a

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Bau lag mit 515,0 Mio. EUR um 4,1 % unter dem Vorjahr von 537,1 Mio. EUR. Der Rückgang ist vor allem auf die Märkte des Fernen Ostens sowie Australien zurückzuführen, die von fehlenden Aufträgen und Projektverschiebungen betroffen waren. Die Unterauslastung führte entsprechend zu einer deutlichen Fixkostenbelastung. Ebenso wirkte sich das Ergebnis eines Rechtsstreits auf den Philippinen negativ aus. Das **EBIT** reduzierte sich folglich deutlich von 12,7 Mio. EUR auf 0,8 Mio. EUR.

Der **Auftragsbestand** ist im Segment Bau um 25,4 % von 503,2 Mio. EUR auf 631,1 Mio. EUR sehr deutlich auf einen neuen Höchstwert angestiegen. Hauptgrund sind vor allem größere und langlaufende Projekte in den USA, unter anderem zur Instandsetzung des Herbert-Hoover-Deichs, sowie ein Großauftrag in Jordanien. Der **Auftragseingang** lag entsprechend mit 598,8 Mio. EUR um 9,3 % über dem Vorjahreswert von 547,6 Mio. EUR. Insgesamt zeigt sich die Auftragslage sehr erfreulich. Zusätzlich gibt es weitere interessante und größere Projektchancen, an denen wir derzeit arbeiten.

SEGMENT MASCHINEN

in Tausend EUR	9M/2018	9M/2019	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	554.663	558.924	0,8 %
Umsatzerlöse	446.288	446.680	0,1 %
Auftragseingang	557.104	545.344	-2,1 %
Auftragsbestand	151.785	136.317	-10,2 %
EBIT	52.122	51.456	-1,3 %

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Maschinen erhöhte sich nach neun Monaten gegenüber Vorjahr leicht um 0,8 % von 554,7 Mio. EUR auf 558,9 Mio. EUR. Die **Umsatzerlöse** waren dabei mit 446,7 Mio. EUR nahezu unverändert zum Vorjahr von 446,3 Mio. EUR. Das **EBIT** ist dabei gegenüber dem Vorjahr leicht von 52,1 Mio. EUR auf 51,5 Mio. EUR zurückgegangen. Darin enthalten ist eine nicht-operative Belastung in Höhe von 4,5 Mio. EUR, die auf eine ergebniswirksame Umstrukturierung eines Tochterunternehmens zurückzuführen ist, das vom Segment Resources in das Segment Maschinen überführt wurde. Der gegenteilige Effekt zeigt sich in den Ergebniskennzahlen des Segments Resources. Die operative Entwicklung war weiterhin erfreulich.

Der **Auftragsbestand** ist im Segment Maschinen um 10,2 % von 151,8 Mio. EUR im Vorjahr auf 136,3 Mio. EUR zurückgegangen. Ebenso der **Auftragseingang** um 2,1 % von 557,1 Mio. EUR auf 545,3 Mio. EUR, was dem zuletzt etwas zurückhaltenden Bestellverhalten entspricht. Insgesamt erwarten wir aber durch die Auftragslage unsere Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen.

SEGMENT RESOURCES

in Tausend EUR	9M/2018	9M/2019	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	189.138	204.883	8,3 %
Umsatzerlöse	165.406	175.174	5,9 %
Auftragseingang	177.511	183.266	3,2 %
Auftragsbestand	324.144	294.861	-9,0 %
EBIT	-7.823	-2.481	n/a

Im Segment Resources lag die **Gesamtkonzernleistung** nach Ende des dritten Quartals 2019 mit 204,9 Mio. EUR um 8,3 % deutlich über dem Vorjahr von 189,1 Mio. EUR. Das **EBIT** verbesserte sich dabei von -7,8 Mio. EUR auf -2,5 Mio. EUR. Darin enthalten ist der im Segment Maschinen beschriebene positive nicht-operative Ergebnisbeitrag von 4,5 Mio. EUR. Im Vergleich zum Halbjahr 2019 (0,5 Mio. EUR) hat sich das EBIT verringert, da im Zusammenhang mit der vorangehenden Restrukturierung unter anderem Forderungen aus Altprojekten wertberichtigt wurden. Unabhängig von diesen Effekten zeigt sich eine bessere operative Entwicklung im Segment.

Der **Auftragsbestand** ist nach neun Monaten mit 9,0 % von 324,1 Mio. EUR auf 294,9 Mio. EUR deutlich zurückgegangen. Der **Auftragseingang** ist mit 3,2 % von 177,5 Mio. EUR auf 183,3 Mio. EUR angestiegen.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Einen weiterhin deutlich negativen Einfluss auf das **Finanzergebnis** haben die Zinssicherungsgeschäfte. Diese sind entsprechend der Entwicklung der Marktzinsen in der Bilanz zu bewerten. Da die Marktzinsen weiter rückläufig sind, ergibt sich ein erheblich negativer Effekt von deutlich mehr als 10 Mio. Euro auf das Nachsteuerergebnis.

Die **Bilanzsumme** betrug Ende September 1.771,1 Mio. EUR und lag damit um 2,4 % über dem Vorjahreswert. Einen wesentlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten die langfristigen Vermögenswerte mit 33,9 Mio. EUR, was vor allem durch die Erstanwendung von IFRS 16 in Höhe von 19,5 Mio. EUR verursacht wurde.

Während die **Vorräte** gegenüber dem Jahresende 2018 saisonüblich angestiegen sind, was im Wesentlichen auf das Segment Maschinen zurückzuführen ist, konnten die **Forderungen und sonstigen Vermögenswerte** deutlich reduziert werden. Im Vergleich zum Ende des dritten Quartals 2018 verringerte sich folglich die Nettoverschuldung um 6,3 %.

Die allgemeine Zinsentwicklung führt zusätzlich dazu, dass sich die Bewertung der **Pensionsrückstellungen** negativ auf die Bilanz und das **Eigenkapital** auswirken. Die langfristigen Pensionsrückstellungen sind dabei von 129,5 Mio. EUR auf 171,2 Mio. EUR im Vergleich zum Ende des dritten Quartals des Vorjahres angestiegen.

Ausblick auf das Jahresende

Am 18. September musste der Konzern die mit dem Geschäftsbericht 2018 gegebene Prognose per Ad-hoc Meldung korrigieren. Bislang wurde für das Geschäftsjahr 2019 eine Gesamtkonzernleistung in Höhe von etwa 1,7 Mrd. EUR, ein EBIT von etwa 95 Mio. EUR und ein deutlich gegenüber Vorjahr gesteigertes Ergebnis nach Steuern erwartet.

Wir gehen mit dieser Quartalsmitteilung davon aus, die zum 18. September veröffentlichte angepasste Prognose zu erreichen: Eine **Gesamtkonzernleistung** von etwa 1,7 Mrd. EUR, ein **EBIT** von etwa 70 Mio. EUR und ein leicht positives **Ergebnis nach Steuern**.

Die Anpassung der Prognose war wie bereits beschrieben im Wesentlichen durch eine schlechte Auslastung im Segment Bau notwendig geworden, die durch Projektverschiebungen und fehlende Aufträge in einigen Ländern unseres Auslandsbaugeschäfts verursacht wurde. Die Nachfrage nach Bauleistungen ist in den betroffenen Märkten jedoch grundsätzlich unverändert gut, so dass wir erwarten, dass sich die Projekte größtenteils nur verschieben. Dennoch führt die schlechte Auslastung im zweiten Halbjahr zu deutlich schlechteren Ergebnissen gegenüber der bisherigen Planung.

Konzern-Zwischenabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tausend EUR	Q3/2018	Q3/2019	9M/2018	9M/2019
Umsatzerlöse	405.118	362.223	1.122.222	1.107.665
Bestandsveränderungen	11.751	21.669	50.062	65.548
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.354	1.601	5.949	4.626
Sonstige Erträge	2.379	7.217	9.259	15.084
Konsolidierte Leistung	421.602	392.710	1.187.492	1.192.923
Materialaufwand	-219.190	-198.158	-612.751	-615.133
Personalaufwand	-97.915	-103.942	-287.991	-308.616
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-57.687	-52.116	-160.526	-148.196
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	46.810	38.494	126.224	120.978
Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	-18.768	-21.616	-56.716	-62.154
b) Nutzungsbedingte Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	-5.386	-3.624	-12.743	-10.310
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	22.656	13.254	56.765	48.514
Finanzerträge	5.707	14.079	22.811	33.959
Finanzaufwendungen	-11.780	-25.010	-47.207	-69.619
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Anteilen	3.702	3.230	3.495	7.505
Ergebnis vor Steuern (EBT)	20.285	5.553	35.864	20.359
Ertragsteueraufwand	-8.850	-5.589	-22.782	-20.773
Ergebnis nach Steuern	11.435	-36	13.082	-414
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der BAUER AG	10.390	-17	11.131	-2.131
davon Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern	1.045	-19	1.951	1.717

in EUR	Q3/2018	Q3/2019	9M/2018	9M/2019
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,61	0,00	0,65	-0,12
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,61	0,00	0,65	-0,12
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.131.000	17.131.000	17.131.000	17.131.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.131.000	17.131.000	17.131.000	17.131.000

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tausend EUR	Q3/2018	Q3/2019	9M/2018	9M/2019
Ergebnis nach Steuern	11.435	-36	13.082	-414
Erträge und Aufwendungen, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-412	-14.744	-1.877	-35.344
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf diese Umbewertung	116	4.137	447	9.922
Marktbewertung von sonstigen Beteiligungen	56	0	671	0
Erträge und Aufwendungen, die in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente (Hedging Rücklage)	-4.452	789	-1.457	280
In den Gewinn und Verlust übernommen	2.935	-343	210	0
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente (Rücklage für Sicherungskosten)	0	1.402	0	-168
In den Gewinn und Verlust übernommen	0	-1.456	0	0
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf Finanzinstrumente	428	-110	350	-31
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-2.685	6.853	-1.745	12.307
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-4.014	-3.472	-3.401	-13.034
Gesamtergebnis	7.421	-3.508	9.681	-13.448
davon Aktionären der BAUER AG zuzurechnen	6.610	-4.624	8.054	-17.634
davon Minderheitsgesellschaftern zuzurechnen	811	1.116	1.627	4.186

BILANZ

Aktiva in Tausend EUR	30.09.2018	31.12.2018	30.09.2019
Immaterielle Vermögenswerte	18.437	18.077	16.302
Sachanlagen	410.368	411.571	445.123
At-Equity bewertete Anteile	122.712	113.019	115.513
Beteiligungen	11.582	8.350	8.384
Aktive latente Steuern	47.367	49.189	67.346
Sonstige langfristige Vermögenswerte	8.386	7.637	6.249
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	19.559	13.198	13.395
Langfristige Vermögenswerte	638.411	621.041	672.312
Vorräte	490.605	426.353	507.290
Abzgl. Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	-19.690	-16.098	-12.151
	470.915	410.255	495.139
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	570.666	535.111	534.973
Effektive Ertragsteuererstattungsansprüche	5.086	3.290	4.551
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	44.245	62.587	64.121
Kurzfristige Vermögenswerte	1.090.912	1.011.243	1.098.784
	1.729.323	1.632.284	1.771.096

Passiva in Tausend EUR	30.09.2018	31.12.2018	30.09.2019
Eigenkapital der Aktionäre der BAUER AG	417.722	428.312	408.847
Minderheitsgesellschafter	4.074	3.504	6.156
Eigenkapital	421.796	431.816	415.003
Pensionsrückstellungen	129.536	134.389	171.178
Finanzverbindlichkeiten	381.047	338.304	392.492
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	7.166	5.335	5.993
Passive latente Steuern	25.384	23.396	29.963
Langfristige Schulden	543.133	501.424	599.626
Finanzverbindlichkeiten	342.136	286.104	308.149
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	388.542	357.851	405.531
Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	18.535	31.687	21.453
Rückstellungen	15.181	23.402	21.334
Kurzfristige Schulden	764.394	699.044	756.467
	1.729.323	1.632.284	1.771.096

KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tausend EUR	9M/2018	9M/2019
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	35.864	20.359
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	56.716	62.154
Nutzungsabhängige Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	12.743	10.310
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Finanzerträge	-22.811	-33.959
Finanzaufwendungen	47.207	69.619
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen sowie Ergebnisse aus Entkonsolidierungen	5.821	30.735
Erhaltene Dividenden	2.698	1.859
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.814	-2.657
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	3.495	7.505
Veränderung der Rückstellungen	-5.613	-1.674
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.335	74.852
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-38.610	-27.111
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens	-23.257	-27.521
Veränderung der Vorräte	-73.336	-107.707
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.541	4.777
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-15.438	8.296
Veränderung der sonstigen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten	-8.622	18.345
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	20.919	108.182
Gezahlte Ertragsteuern	-21.549	-32.712
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-630	75.470
Cashflows aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-63.983	-66.644
Erlöse aus Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	18.347	20.164
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	5
Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen)	0	-34
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-45.636	-46.509
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	297.460	262.612
Tilgung von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	-217.972	-231.441
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finance-Lease-Verträgen	-12.254	-14.822
Gezahlte Dividenden	-2.515	-3.247
Gezahlte Zinsen	-24.996	-50.897
Erhaltene Zinsen	3.480	7.907
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	43.203	-29.888
Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel	-3.063	-927
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	42	2.461
Veränderung der flüssigen Mittel insgesamt	-3.021	1.534
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	47.266	62.587
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	44.245	64.121
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.021	1.534

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen – beispielsweise Aussagen über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, über Pläne und Erwartungen in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der BAUER Gruppe sowie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen der Konzern ausgesetzt ist. Die Verwendung von Worten wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussichtlich“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen deuten auf solche Aussagen hin. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser Risiken und Unsicherheiten kein unangemessenes Vertrauen darin gesetzt werden kann, dass sich diese Aussagen in der Zukunft als richtig herausstellen. Die BAUER Aktiengesellschaft beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung zu berücksichtigen.

FINANZKALENDER 2020

9. April 2020	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019 Bilanzpressekonferenz Analystenkonferenz
13. Mai 2020	Quartalsmitteilung Q1 2020
25. Juni 2020	Hauptversammlung
13. August 2020	Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2020
13. November 2020	Quartalsmitteilung 9M/Q3 2020

Weitere Informationen zur BAUER Gruppe finden Sie im Internet unter www.bauer.de.

HERAUSGEBER

BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen

Investor Relations
Telefon: 08252 97-1218
E-Mail: investor.relations@bauer.de

Sitz der Gesellschaft:
86529 Schrobenhausen
Amtsgericht
Ingolstadt HRB 101375



® Eingetragene Marke
der Deutsche Börse AG